

Auf dem Weg zum Fahrzeugland 2.0

Transformationsstrategie des
Regionalen Transformationsnetzwerks
Berlin-Brandenburg (ReTraNetz-BB)

Christian Wolf, Berlin Partner für Wirtschaft & Technologie



- 1. Ausgangssituation**
- 2. Das ReTraNetz-BB**
- 3. Vorstellung der Transformationsstrategie**
 - Herleitung
 - Regionale Chancenfelder
 - Leitbild & strategische Ziele
- 4. Ausblick**

VDA-Chefin: Deutschland kann Zukunft als Auto-Standort verlieren

Handelsblatt

Höhere Kosten und Preisdruck
belasten Mercedes

Süddeutsche Zeitung

Elektroautos

Und tschüss, Verbrenner

Saarbrücker Zeitung

Schock bei ZF Saarbrücken -
Abbau von über 7000 Stellen
droht

Silicon Software-defined Vehicles:
Autoindustrie am Wendepunkt

Mercedes droht Gewinnausfall
von mehr als 500 Millionen

ZEITUNG ONLINE

Der Verkehr wird elektrisch

Frankfurter Rundschau

Michelin will in Deutschland offenbar
Werke schließen und massiv Stellen
abbauen

Das regionale Transformationsnetzwerk Berlin-Brandenburg

- Das länderübergreifende Konsortium hinter dem ReTraNetz-BB setzt sich aus starken Partnern zusammen.
- Gemeinsam unterstützen Wirtschaftsförderer, Sozial- und Tarifpartner, Bildungsträger und wissenschaftlichen Einrichtungen die ansässigen Unternehmen bei den Transformationserfordernissen der regionalen Unternehmenslandschaft.

Die Partner des ReTraNetz-BB Konsortiums



Wirtschaftsförderung
Brandenburg | **WFBB**



Das ReTraNetz-BB fungiert dabei als...

...Impulsgeber

...Sprachrohr

...Innovationstreiber

...Vernetzer





- Neue Wertschöpfungspotentiale in der Hauptstadtregion + Einbindung in Innovationsstrategien



- Überprüfung vorhandener und Entwicklung neuer Geschäftsmodelle + Ableitung neuer Qualifizierungsprodukte

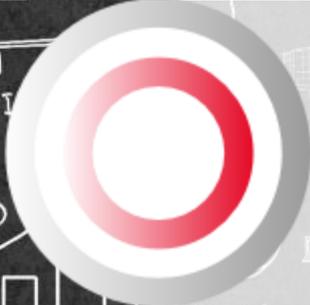


- Strategien für Beschäftigungssicherung und Qualifizierung, Mitbestimmung (in Sozialpartnerschaft), Orientierungsberatung für Betriebsräte, Fachkräftepool, Transformationslotse



- Produkt- und produktionsprozessbezogene Innovationspotenziale als Entwicklungstreiber und Reallabore

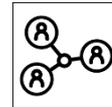
Vorstellung der Transformationsstrategie





Für die Region

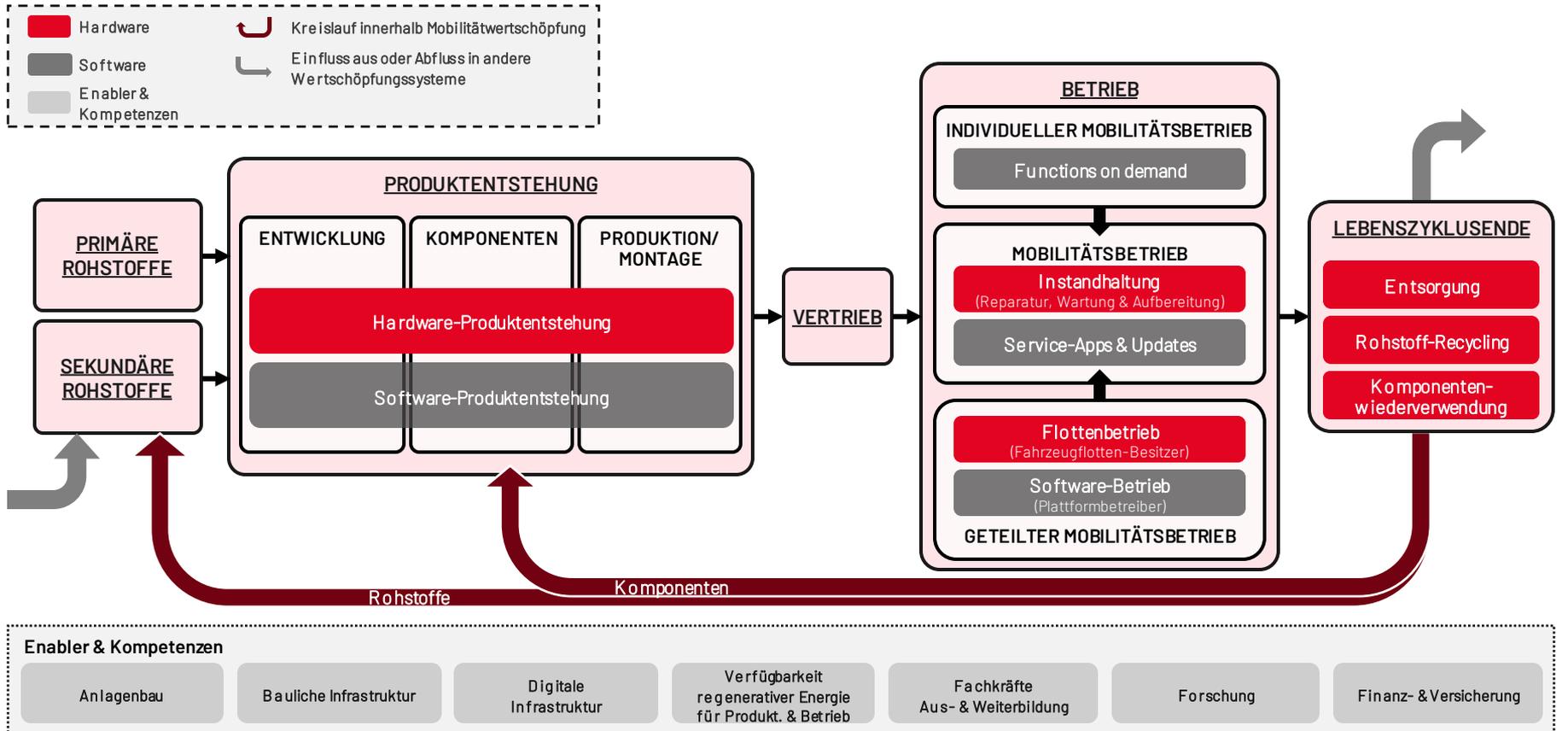
- digital integrierte, klimaneutrale und sozialverträgliche industrielle Produktion
- Entwicklung und Umsetzung innovativer Mobilitätsangebote

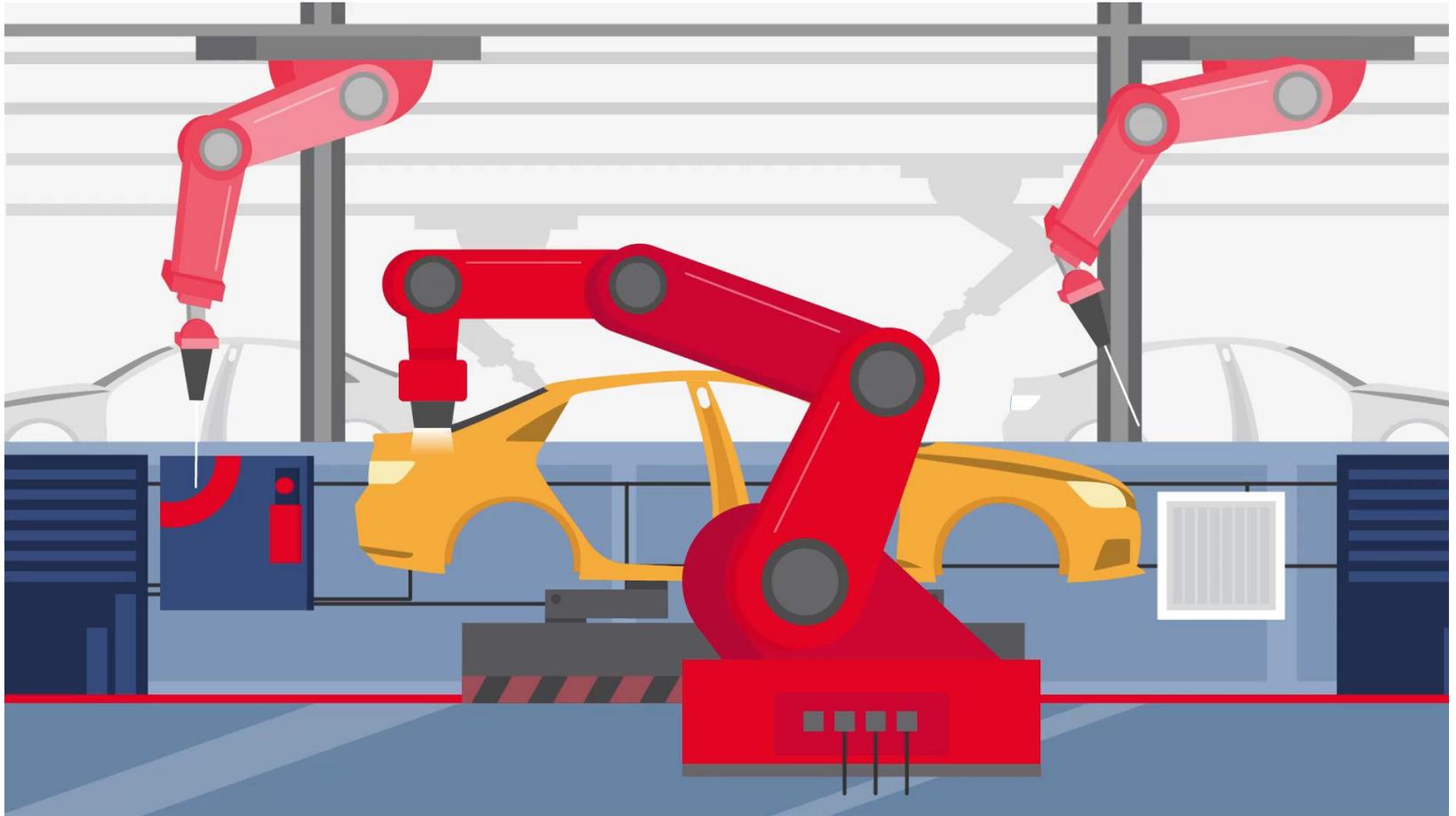


Für das Netzwerk

- Plattform in der Metropolregion für Gestalter und Unternehmen im Mobilitätsökosystem
- vernetzt, befähigt, berät und inspiriert als Impulsgeber

Wertschöpfungssystem der Mobilität





Regionales Chancenfeld „Elektrifizierung des Antriebsstrangs“



- Bis 2030 werden die Zulassungszahlen von batterieelektrischen Pkw in der EU voraussichtlich auf über 70 Prozent steigen.
- Die Komplexität und Anzahl der Komponenten für batterieelektrische Antriebsstränge nimmt stark ab, was insbesondere auf Verbrennermotoren spezialisierte Zulieferer unter Transformations- und Innovationsdruck setzt.
- Mit den Bereichen Batterieproduktion und Ladeinfrastruktur bilden sich neue, große Wertschöpfungsgebiete.
- Auf Grund der im nationalen Vergleich überdurchschnittlich ausgeprägten Produktionskapazität von batterieelektrischen Fahrzeugen bietet sich ein hohes Potential für dieses regionale Chancenfeld. Insbesondere für den Aufbau einer regionalen Zulieferindustrie der regionalen Komponentenhersteller.

Regionales Chancenfeld „Kreislaufwirtschaftliches Wertschöpfungssystem“



- Der Markt für Kreislaufwirtschaft in Deutschland allein beläuft sich branchenübergreifend auf mehr als 32 Milliarden Euro. Insbesondere wiederaufbereitete Materialien werden für die ressourcenintensive Fahrzeug- und Zulieferindustrie von hoher Relevanz sein.
- Bei vollständiger Umsetzung von kreislaufwirtschaftlichen Prinzipien können die Umsätze, die über den gesamten Lebenszyklus eines Fahrzeugs generiert werden, um das Zehnfache gesteigert werden.
- Um das volle Potenzial kreislaufwirtschaftlicher Wirtschaftsstrukturen zu realisieren, bedarf es der Bereitschaft zur Umstellung auf kreislaufwirtschaftliche Prinzipien, der Präsenz von Recyclingunternehmen sowie bestehender Wertschöpfungskreisläufe und Kooperationsgemeinschaften.



Kreislaufwirtschaft mit Wertschöpfungspotential

Design

Transparenz

Sammlung / Aufbereitung

AB 2030:

REZYKLATANTEILE IN PRODUZIERTEN BATTERIEN

- Ab 2031: 16% Kobalt, 85% Blei, 6% Lithium, 6% Nickel
- Ab 2036: 26% Kobalt, 85% Blei, 12% Lithium, 15% Nickel



AB 2025:

ERKLÄRUNG ZUM FUßABDRUCK



- Basisinformationen der Batterie (Modell, Produktionsort, CO₂-Fußabdruck, ...)

AB 2026:

DIGITALER BATTERIEPASS



- Umfassende Dokumentation von Batterieinformationen
- U.a. Rohstoff- und Leistungsdaten, CO₂-Fußabdruck, Rezyklatanteile, Sicherheitsrisiken, Demontagehinweise, ...
- Abruf mittels QR-Codes (ab 2027)

SEIT 2012:

SAMMELQUOTE ALTBATTERIEN

- 63 % bis Ende 2027
- 73 % bis Ende 2030



AB 2026:

RECYCLINGQUOTEN FÜR MATERIAL AUS ALTBATTERIEN

- Ab 2026: 90% Cobalt, Nickel und Kupfer, 35% Lithium
- Ab 2030: 95% Cobalt, Nickel und Kupfer, 70% Lithium



2024

2050

STANDORTVORTEILE

Batterie-Ökosystem Berlin-Brandenburg



86 Unternehmen (33 in Brandenburg)



29 Forschungseinrichtungen
(9 in Brandenburg)

Studie März 2023; IVECTOR



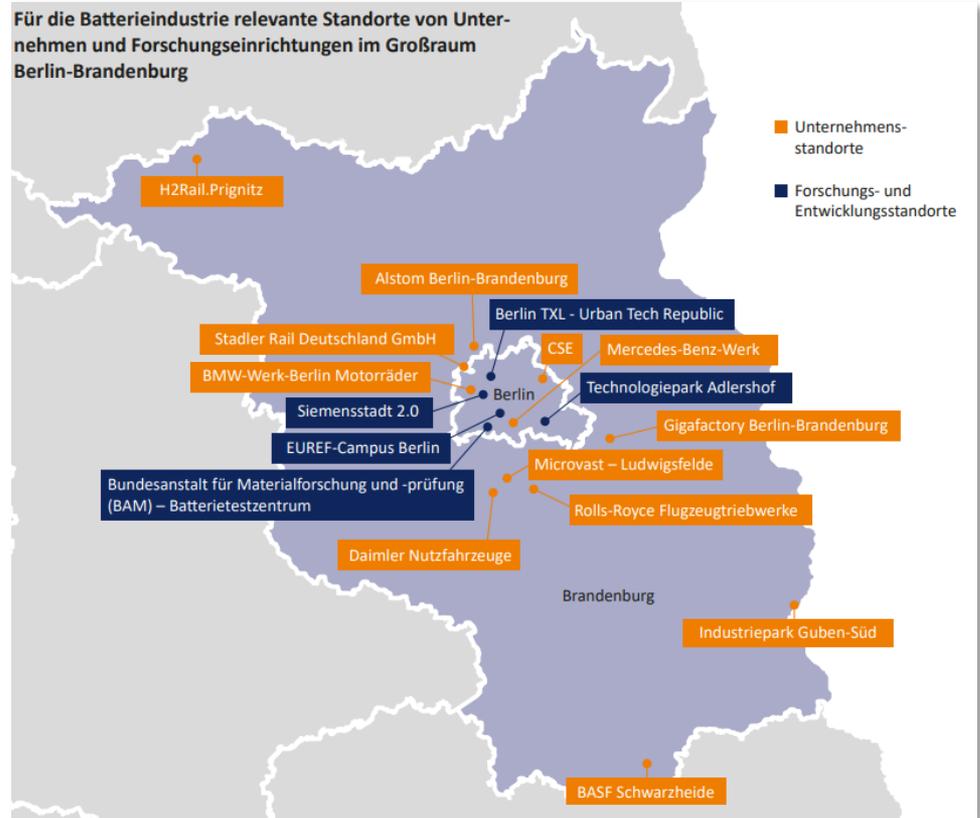
Erneuerbare
Energie ↑



Motivierte, ausgebildete Arbeitskräfte

Ausgewählte Standorte mit Bezug zur Batterieindustrie Berlin-Brandenburg

Für die Batterieindustrie relevante Standorte von Unternehmen und Forschungseinrichtungen im Großraum Berlin-Brandenburg



Thesen zum B3 Batterie-Cluster Berlin-Brandenburg

- exzellente Chancen für ein modernes regionales Batterie-Ökosystem (B3)
- Maschinen- und Anlagenbau können weitere Wertschöpfungspotenziale liefern.
- Vorhandene Standortvorteile verstärken durch Qualifizierung von Fachkräften mit Batteriekompetenzen und deren verstärkte Gewinnung
- Batterie-Ökosysteme werden in Clustern über Sektoren/Branchen hinweg gedacht, gekoppelt und konzipiert und können so im Wettbewerb bestehen
- Zielgerichtetes, vernetztes Handeln von Politik (Wirtschaftsförderung), Unternehmen und Gewerkschaften (Sozialpartner/Mitbestimmung) sowie Bildungsträgern eröffnet Chancen für die Region

1. QR-Code scannen
2. Publikationen auswählen
3. Zuschicken lassen
4. An unseren Stand kommen





Regionales Transformationsnetzwerk für die
Fahrzeug- und Zulieferindustrie Berlin-Brandenburg

Vielen Dank

Christian Wolf
Innovationsmanager ReTraNetz-BB
Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie

christian.wolf@berlin-partner.de

